



- **Erwerbsstufen für L2 Deutsch im Überblick**
- **Durchführung**
- **Beispiele für die Erwerbsstufen:**
 - **Stufe 0 – Stufe 1 – Stufe 2 – Stufe 3 – Stufe 4**
- **Erwerbsstufen & sprachliche Mittel (Grammatik)**

Erwerbsstufen für Deutsch als L2:

- S-4 **VERB-END**-Stellung in Nebensätzen: ..., *dass er so schwarz ist.*
- S-3 **INVERSION** von finitem Verb & Subjekt: *Dann brennt die.*
- S-2 **SEPARIERUNG** finiter & **infiniter** Verbteile: *Der Nikolaus hat das **gesagt**.*
- S-1 **FINITES** Verb in einfachen Äußerungen: *Ich versteh*
- S-0 **Bruchstückhafte** Äußerungen: *anziehn Gel*

Spezialfälle bei der Ermittlung der Profilstufe:**Fragen ?:**

„Kommst **Du** morgen?“ 3

„Wann kommst **Du**?“ 3

* **Inversion** von Subjekt und Finitum nach Fragewort

Imperative !:

„Komm * morgen pünktlich!“ 3

* Ergänzung des nachgestellten Subjekts **Du**

Grießhaber 2005

1. **Zerlegung** der Äußerungen in minimale syntaktische Minimaleinheiten
2. Ermittlung der **Profilstufe** je syntaktischer **Minimaleinheit**
3. Ermittlung der **Profilstufe** des gesamten **Textes**

Grießhaber 2005

▪ **Allgemein:**

- Pro Äußerung mit finitem Verb ein Punkt der Stufe

▪ **Mehr als ein Strukturmerkmal:**

- Z.B. Perfekt (Separation, Stufe 2) und Inversion (Stufe 3):
nur einmalige Erfassung mit der höchsten Stufe (Stufe 3)

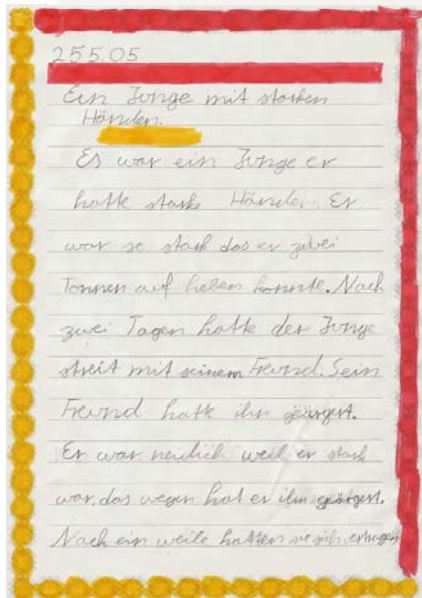
▪ **„Endlosäußerungen“ Reparaturen, Selbstverbesserungen:**

- Nur ein Punkt für die letztlich realisierte Äußerung

Ermittlung der insgesamt erreichten Stufe – mündlich:

Abwägung der gesamten Äußerungen

Abzug: Formeln, memorierte Äußerungen, ...



Ein Junge mit starken
Händen.

Es war ein Junge er
hatte starke Hände. Er
war so stark das er zwei
Tonnen auf heben konnte. Nach
zwei Tagen hatte der Junge
streit mit seinem Freund. Sein
Freund hatte ihn geärgert.
Er war neidich weil er stark
war. das wegen hat er ihn geärgert.
Nach ein weile hatten sie sich vertragen.

Bsp.: starke Hände ... – syntaktische Zerlegung + Profilstufen

Profilstufe:	0	1	2	3	4
00 Ein Junge mit starken Händen	x				
01 Es war ein Junge		x			
02 er hatte starke Hände.		x			
03 Er war so stark ...		x			
04 ... das er zwei Tonnen auf heben konnte.					x
05 Nach zwei Tagen hatte der Junge streit – – mit seinem Freund.				x	
06 Sein Freund hatte ihn geärgert.			x		
07 Er war neidisch ...		x			
08 ... weil er stark war.					x
09 das wegen hat er ihn geärgert.				x	
10 Nach ein weile hatten sie sich vertragen.				x	
Textprofil:	1	4	1	3	2

Profilanalyse: Interpretation des Profils

o **Was bedeutet Stufe 3 Inversion erreicht?**

o **Verkettung** mit der Vor-Finitums-Position:

Nach einer Weile ... Fortführung

Dort ...

o Ausreichender **Wortschatz**, Genus unsicher

o **Nebensatzstrukturen** unsicher

o **Benötigt für Erzählungen**



Hans hat angst

Hans
Es war Abend. Hans war im Bett, er hörte keine
geräusche, er nimmt sein Hund Otto mit und ging
in der Haustür. Hans dachte, es ist ein Räuber!
Es ist nur sein Vater, der von der Arbeit kommt.
Hans sagt zu sein Vater, Ich dachte du wärst
ein Räuber! sein Vater: Gut gedacht, Ha, ha!

	0	1	2	3	4
00 Hans hat angst		1			
01 Es war Abend.		1			
02 Hans war im Bett,		1			
03 er hörte komische gereuche,					
04 er nimmt sein Hund Otto mit ...			2		
05 ... und ging in der Haustür.		1			
06 Hans dachte: ...		1			
07 ... "Es ist ein Räber"!		1			
08 Es ist nur sein Vater, –		1			
09 ... der von der Arbeit kommt					4
10 Hans sagt zu sein Vater: ...					
11 ... "Ich dachte ...		1			
Profil des gesamten Textes:	2	9	-	-	1

- + Überschrift
- + Einbettung des Geschehens in eine Rahmenhandlung
- + Protagonistenindividualisierung (Eigennamen, Gattungsbezeichnung)
- + Verkettung propositionaler Gehalte mit Anaphern

Der Junge sieht vor der Tür
ein Mann. Der Hund wackelt
Bewegungen vor dem Mann über
Hund bellt das der Mann weg geht.
Aber der Junge hat Angst die Tür
auf zu machen. Der Hund und der
Kind gehen ins Zimmer der Hund
geht zu Tür und guckt ob da jemand
da ist aber der Mann ist weg
gegangen. Man hat kein noch guckt seinen Mann.

	0	1	2	3	4
01 Der Junge sieht vor der Tür ein Mann.		1			
02 Der Hund will ihn beschützen vor den Mann			2		
03 der Hund beld ...		1			
04 ... das der Mann weggeht.					4
05 Aber der Junge hat angst die Tür auf zu machen.			2		
06 Der Hund und der Kind gehn ins zimmer		1			
07 der Hund geht zu Tür		1			
08 ... und gugt auf den jemand		1			
09 da ist aber der Mann ist weg gegangen			2		
10 Man hat naxxmer gehrt von dem Mann.			2		
		- 5	4	-	1

- Überschrift
- Einbettung des Geschehens in eine Rahmenhandlung
- Protagonistenindividualisierung (Eigennamen, Gattungsbezeichnung)
- Verkettung propositionaler Gehalte mit Anaphern

Der ängstliche Tom

Am 6.7.2019 19:88 Abend waren die Eltern von Tom nicht da. So hieß der 7. Junge. Der Tom und der Hund hatten nicht ^{gewusst} das es ein f. Fremder Mann kommt hinter dem Mann war eine Frau. Der Hund hat sich ^{von} ~~Bereits~~ ^{bereits} gemacht. Tom war wollte einen Hammer holen. Plötzlich ging die Tür auf und das waren die Eltern. Papa fragte: „Wieso hast du einen Hammer?“ Tom antwortet: „Weil ich hatte Angst und dachte das wäre ein Fremder Mann.“ Papa sagt: „Ach so.“ Und der Hund ist nicht mehr böse.

00	Der ängstliche Tom	0	1	2	3	4
01	<u>N</u> Am 6.7.20 1988 Abend waren die Eltern von Tom nicht da.				3	
02	So hieß der <u>Jo</u> Junge.				3	
03	Der Tom und der Hund hatten nicht gewusst ...			2		
04	... das <u>enn</u> ein f Fremder Mann kommt.					4
05	Hinter dem Mann war eine Frau.				3	
06	Der Hund hat sich vor bereitet <u>gemacht</u> .			2		
07	<u>D</u> Tom <u>wa</u> wollte einen Hammer holen.			2		
08	Plötzlich ging die Tür auf ...				3	
09	... und das waren die Eltern.		1			
10	Papa fragte: ...		1			
Profil des gesamten Textes:		2	7	3	5	2

- + Überschrift
- + Einbettung des Geschehens in eine Rahmenhandlung
- + Protagonistenindividualisierung: Eigennamen, sonst Gattungsbezeichnung
- ± Geringe Verkettung propositionaler Gehalte mit Anaphern

01	Der ängstliche Tom	
02	<u>N</u> Am 6.7.20 1988 Abend waren die Eltern von Tom nicht da.	Ausgangspunkt: Eltern zu einem Zeitpunkt
03	So hieß der <u>Jo</u> Junge.	
04	Der Tom und der Hund <u>hatten</u> nicht <u>gewusst</u> <u>gewusst</u> ...	Plusquamperfekt : vor der erzählten Zeitfolge
05	... das <u>enn</u> ein f Fremder Mann kommt.	
06	Hinter dem Mann war eine Frau.	Wo kommen der Mann + die Frau her?
07	Der Hund hat sich <u>vor</u> bereitet <u>gemacht</u> .	Worauf bereitet sich der Hund vor?
08	<u>D</u> Tom <u>wa</u> wollte <u>einen</u> einen Hammer holen.	Absicht zum Hammerholen
09	Plötzlich ging die Tür auf,	Überraschung:
10	und das waren die Eltern.	Lösung
11	Papa fragte: ...	Retrospektive Klärung
12	... "Wieso hastdu einen Hammer"?	
13	Tom <u>antwortet</u> : ...	Tempuswechsel ins Präsens
14	... "Weil ich hatte f angst ...	
15	... und dachte ...	
16	... das wäre ein Fremder Mann".	
17	<u>B</u> Papa <u>sagt</u> : ...	
18	... "Achso".	
19	<u>u</u> Und der Hund <u>ist</u> nicht mehr böse.	Ausblick: Befinden des Hundes

der Vater

Es war mal ein Junge er heißt Luki und ein Hund er heißt Beethoven. An einem Abend waren Luki seine Eltern am Arbeit. An dem Abend haben Luki und Beethoven fernseher geguckt. Plötzlich hat es geklingelt und Luki dachte es wär ein Dieb der ihn ermorden und alles kaputt macht. Dann ist er der Dieb rein ins Haus gekommen und Luki ist in sein Zimmer gerannt und Beethoven war ein geohlfen weil er zu müde war. Danach ist der Dieb zur Luki's Zimmer rein gegangen. Plötzlich hat Luki den Dieb angeschauen und es war sein Vater. Luki hat dann sein Vater gefragt: „Warum bist du so früh gekommen?“ sein Vater hat geantwortet: „Weil mein Schaf geort hat ich kann nach Haus gehen dann bin ich gekommen.“ Luki antwortet: „Warum darfst du früher kommen?“ der Vater antwortet: „Ich weiß nicht.“

ENDE

00	der Vater	0	1	2	3	4
01	Es war mal ein Junge					
02	er heißt Luki					
03	und ein Hund	0				
04	er heißt Beethoven.					
05	An einem Abend waren Luki seine Eltern am Arbeit.					3
06	An dem Abend haben Luki und Beethoven fernseher geguckt.					3
07	Plötzlich hat es geklingelt					3
08	und Luki dachte ...					
09	... es wär ein Dieb ...					
10	... der ihn ermorden und alles kaputt macht.					
Profil des gesamten Textes:		1	8	5	10	4

- + Überschrift
- + Einbettung des Geschehens in eine Rahmenhandlung
- + Protagonistenindividualisierung mit Eigennamen, sonst Gattungsnamen
- ± Geringe Verkettung propositionaler Gehalte mit Anaphern

Das erste mal allein

Aus einem warmen Samstag Abend gingen Mari's Eltern aus.
Es war das erste mal, dass Mari allein zu Hause war.
Aus Sicherheitsgründen liefen nie ihm Bello da.
Erst zeigte sich Mari mit Bello von hinten her.
Auf einmal wurde Mari müde.
Er legte sich ins Bett und Bello legte sich daneben.
Zu etwas späterer Stunde wurde Mari wach, weil er etwas
an der Tür gehört hatte.
"Bello, Bello wach auf!" flüsterte Mari.
"Kack klatz" machte er auf einmal am Türschloss.
Bello fing an zu knurren.
Schnell knipste Mari das Licht aus damit er etwas sehen
konnte.
Sie gingen an die Tür und Bello fing heftig an zu schnuppern.
"Jetzt mach es kack klatz" und die Tür sprang auf.
Da rief Mari auf; Hilfe, Hilfe ein Einbrecher!
"Na das ist ja eine tolle Begrüßung. Ich bin Papa." sagte
Mari's Vater. "Mama ruft bei Oma!"
Mari dachte jetzt ist alles wieder gut.
"Du denkst Bello ist doll müde er hat gut auf mich aufgepasst",
sagte Mari.
Ende

St	Wortschatz	Symbolfeld	Verben	Verkettung	sonst
4	differenziert	Typ: 11 Tok: 19 alle mit DET synt. integriert	Typ: 14 Tok: 34	dicht Anapher 2 DXS PräV2	25 Segmente Partikeln
3	ausreichend	Typ: 15 Tok: 22 alle mit DET synt. integriert	Typ: 15 Tok: 22 Präfixverben	Anapher – DXS PräV2	18 Segmente selbständig
2	ausreichend, Genus unsicher	Typ: 12 Tok: 24 mit DET	Typ: 11 Tok: 21 Perfekt sicher, Modalverben	Anapher 1	12 Segmente Unterstützung
1	eingeschränkt, Lücken, Genus unsicher	Typ: 04 Tok: 06 oft ohne DET synt. isoliert	Typ: 04 Tok: 09 Umfang gering,	Anapher –	9 Segmente Hörerhilfe
0	stark eingeschränkt, große Lücken	Typ: 09 Tok: 23 synt. isoliert	Typ: 12 Tok: 20 Umfang gering, alle flektiert	Anapher –	27 Segmente Mimik, Gestik, Hörerhilfe